

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP

LINDERN • LÖNINGEN



Foto: © Andreas Hemsdorf/pixelio.de

MÄRZ • APRIL • MAI • 2016



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

für jedes Jahr gibt es eine Losung. Sie wird im wahrsten Sinne des Wortes gelöst. Aus einer Vielzahl möglicher biblischer Sprüche wird einer für das Jahr 2016 gezogen. Für dieses gerade angebrochene Jahr lautet die Losung:

„Gott spricht, ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“

Ein Satz aus dem Prophetenbuch Jesaja 66,13.

Vielleicht wundern sie sich über diesen Satz. Meistens kennen wir männliche Begriffe für Gott. Oft sind es sogar Worte aus dem politischen Machtbereich: Herr, König, Gebieter, Richter, Vollstrecker ...

Ein Gott, der uns tröstet? Erwarten wir nicht eher einen Gott, der uns die Bahn freimacht?

Aber wenn wir die Bibel nach Vergleichen und Bildern für Gott durchforsten, dann können wir staunen. Sogar Gebälerin kommt als Bild für Gott vor oder Henne, die ihre Flügel über uns breitet. Schon vom Namen lässt Gott sich nicht fassen und nicht auf ein Bild reduzieren.

Was haben wir für ein Gottesbild? Sehen wir in Gott einen gütigen Vater? Oder einen strengen Richter? Oder haben wir ein ganz anderes



Bild? Wer oder was prägt unser Bild von Gott?

Das, was wir im Kindergottesdienst erzählt bekommen haben, was uns unsere Eltern vorleben? Unser Gottesbild hat auch immer mit unserer eigenen Sozialisation zu tun.

Menschen, die sich vom Glauben und der Kirche abgewandt haben, hadern oft mit einem strengen und harten Richtergott, der jede Menge von uns fordert, uns aber allein lässt, wenn es für uns darauf ankommt. Ein undurchschaubarer Gott, der offensichtlich Krankheiten und Katastrophen zulässt.

In einem Seminar wurden wir Teilnehmenden einmal angeregt, uns in unsere eigene Kindheit zurück zu versetzen und uns die erste Bezugsperson, die für uns wichtig war vor Augen zu führen. Wir sollten unsere Beziehung zu ihr beschreiben. Eine junge Frau erzählte von ihrer gütigen Großmutter und dass sie dachte, dass diese nie gemerkt hat, wenn sie Unsinn gemacht hatte. Offensichtlich hat die Großmutter solche Szenen nie angesprochen. Die junge Frau bemerkte, dass auch ihr Gottesbild so geprägt war: ein gütiger Gott, der nicht alles merkt, was ich so tue.

„Gott spricht, ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“
So wie uns das Bild von Gott vielleicht verwundert, so vermag es unser eigenes Gottesbild sanft zu korrigieren.

Das wünsche ich uns für dieses Jahr 2016, dass nicht nur diese Jahreslosung für unser Gottesbild eine neue Facette eröffnet, sondern auch die Feiertage wie zum Beispiel Ostern, wenn wir hören, was Gott für uns getan hat. Oder im Segen zur Konfirmation anschaulich wird, dass Gott uns tröstet, damit wir nicht untröstlich unseren Weg gehen müssen.

Wenn das nicht nur meiner Sehnsucht, sondern meiner Lebenserfahrung entspringt, dass Gott einer oder eine ist, der oder die mich tröstet, dann kann ich glauben, dass ich nicht einer strengen Macht ausgeliefert bin, sondern dass eine gütige Hand mit im Spiel ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Sabine Prunzel

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wir laden herzlich ein
zum traditionellen ökumenischen
Pfingstgottesdienst
an der Schutenmühle
in Huckelrieden.

**Pfingstmontag,
16. Mai 2016
11.00 Uhr**

Herzlich willkommen!



**Noch wenige Plätze frei für die Busreise der Löniger Trinitatis-
Kirchengemeinde !!!**

**Auf den Spuren Paul Gerhardts in Berlin und Branden-
burg - Montag, 06.Juni bis Donnerstag, 09. Juni 2016**



Foto: Jaglitz

Die Reise kostet in Zimmern mit Dusche und WC im EZ 378 €/Person und im DZ 339 €/Person.

Buchung telefonisch unter 05964-959160
oder per E-Mail an matthias@jaglitz.de



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gottesdienste bei uns:

Christuskirche Essen:	15.30 Uhr
Kath. Kirche Lastrup	18.00 Uhr
St.-Vitus-Kirche Lönigen:	18.00 Uhr
St. Marien-Kirche Bevern:	19.00 Uhr
Kath. Pfarrheim Lindern	19.30 Uhr

Sie sind erwachsen, aber noch nicht getauft oder konfirmiert?

kein Problem: besuchen Sie unseren nächsten
Glaubenskurs für Erwachsene in Ihrer Nähe.

Der Kurs ist kostenlos, gibt aber alle Grundlagen unseres Glaubens, damit man ein Kind christlich erziehen oder eine christliche Ehe führen kann.

Information bei: **Pfarrer Heinrich Pister**, Tel.: 0 44 71 - 8 37 14
Aussiedler-Seelsorger im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland

Die Diakonie informiert:

Das Bundesland Niedersachsen stellt für einkommensschwache Familien und Alleinerziehende wieder **Zuschüsse für den Urlaub** bereit.

Ein Antrag auf kann ab dem 15. Februar 2016 wieder bei der Diakonie, Friesoyther Straße 9 in Cloppenburg (04471/18417-0, Ansprechpartnerin: Brigitte Hüstermann) gestellt werden. Dort wird geprüft, ob noch Mittel zur Verfügung stehen, und wenn ja, wie hoch der Zuschuss ist.

Familien, die an einer Familienerholung eines entsprechenden Anbieters teilnehmen möchten, sollten sich möglichst frühzeitig an den Träger der Erholungsmaßnahme wenden. Informationen zu entsprechenden Anbietern halten wir gerne für Sie bereit.

Der Zuschuss beträgt je Übernachtungstag bis zu

- 10,00 für jedes Elternteil und
- 15,00 € für jedes Kind.

Für behinderte Kinder werden über die allgemeinen Fördersätze hinaus zusätzlich bis zu 10,00 € je Übernachtungstag gewährt.

Förderungsfähig sind Ferienmaßnahmen gemeinnütziger Träger und private Urlaube in Deutschland. Der Urlaub muss mindestens 7 Tage und höchstens aber 14 Tage dauern.



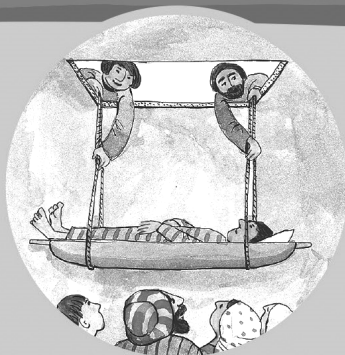
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Alle für einen

Vier Männer bringen ihren gelähmten Freund zu Jesus, damit der ihm hilft. Doch Jesus steht mitten in einer Menschenmenge in einem Haus. Die vier Freunde haben eine Idee: Sie klettern für ihren kranken Freund auf das flache Dach des Hauses, schlagen ein Loch in die Lehmdecke und lassen ihren Freund durch das Loch zu Jesus hinunter. Jesus macht den Kranken wieder gesund. Jesus freut sich, weil die Männer ihrem Freund unbedingt helfen wollten.

Lies nach im Neuen Testament: Markus 2,1-5.



Für Mama

Eine Blume in zwei Farben! Du brauchst eine weiße Rose oder Nelke. Halbiere ihren Stiel vorsichtig der Länge nach. Gib in zwei Wassergläser jeweils unterschiedlich farbige Tinte. Stell jeweils eine Stielhälfte in ein Wasserglas mit Farbe. Nach wenigen Stunden färben sich die Blütenblätter.

Eine Überraschung zum Muttertag!



Für zwei

Ein Spiel für Freundespaare: Jeweils zwei Kinder tanzen zu Musik, während sie einen Luftballon zwischen sich geklemmt haben. Mit der Stirn oder dem Bauch versuchen sie, ihn beim Tanzen festzuhalten. Die Hände bleiben auf dem Rücken.



Was riffelt die Katze auf: den Handschuh, die Mütze oder den Pulli?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt:

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)
Vikarin Pia Kristin Schäfer

Kirchenbüro:

Frau Britta Hendricks
Dienstag und Donnerstag: 9.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin:

Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Konto: IBAN: DE 64 2806 3526 0010 2091 00; BIC: GENODEEF1ESO
Volksbank Essen-Cappeln eG

Wöchentliche Termine

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst; anschließend Teetrinken
13.00 Uhr Brüderversammlung

montags: 14.30 Uhr Senioren-Café
20.00 Uhr Chor

dienstags: 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

donnerstags: 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

freitags: 15.00 Uhr Pfadfindergruppe (1. - 4. Klasse)
16.00 Uhr Bücherei
16.30 Uhr Pfadfindergruppe (5. - 9. Klasse)

sonnabends: 13.00 Uhr Brüderversammlung

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Danke!

Wir bedanken uns für das **Ortskirchgeld 2015** in Höhe von **insgesamt 2841 €**.

Sie spendeten
565 € für die Renovierung der Bodenplatte am Kircheneingang,
820 € für unsere Chorarbeit und
1.456 € für die vielfältigen sonstigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde.

Vielen Dank allen freundlichen Spenderinnen und Spendern.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(März, April, Mai 2016)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 27. März, 24. April, 15. Mai

mit Taufen: 28. März, 10. April, 01. Mai
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

Taufgottesdienste am Sonnabend 16.00 Uhr

23.04., 25.06., 03.09., 12.11.

letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

04. März 15.30 Uhr **Weltgebetstag** ökumenischer Gottesdienst
anschließendes Beisammensein
(s. Seite 5)

06. März 10.00 Uhr **Examensgottesdienst**
(Prüfungsgottesdienst der Vikarin)

05. Mai 10.00 Uhr **Himmelfahrtsgottesdienst**
in der Christuskirche in Lastrup
(gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lastrup und
Lindern, *in Essen kein Gottesdienst*)

16. Mai 11.00 Uhr **Pfingstmontag** Freiluftgottesdienst an der Schuten-
mühle in Löningen (*in Essen kein Gottesdienst*)

22. Mai 10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst**
der diesjährigen Konfirmanden



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste zu Ostern



Gründonnerstag

24.03.

18.00 Uhr

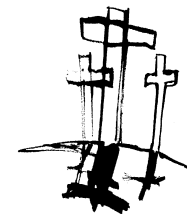
Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Karfreitag

25.03.

15.00 Uhr

Familiengottesdienst
zur Todesstunde Jesu
es singt unser Chor

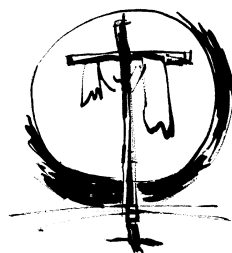


Ostersonntag

27.03.

08.45 Uhr Osterfrühstück (siehe unten)

10.00 Uhr **Festgottesdienst**
und Heiligem Abendmahl



Ostermontag

28.03.

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Taufen

!Achtung! Sommerzeit beginnt!

Die evangelischen Gemeindeglieder aus Lastrup und Lindern besuchen am Ostermontag unseren Familien-Gottesdienst. Wir nehmen deren Einladung an und fahren am Himmelfahrtstag nach Lastrup zum gemeinsamen Gottesdienst.

**Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein
zum gemeinsamen Osterfrühstück**
im Gemeindehaus

am Ostersonntag um 8.45 Uhr

anschließend Festgottesdienst in der Kirche

*Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.
Tragen Sie sich bitte in die Listen ein oder rufen Sie
uns an (auf Anrufbeantworter bitte deutlich Ihren
Namen und die Anzahl der Personen nennen)*

Ostern - gemeinsam genießen und feiern !

Wir freuen uns auf Sie



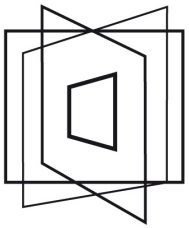


Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Wichtige Termine

02.03	15.00 Uhr	Trauercafé (siehe rechte Seite)
3.3., 7.4., 4.5.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
09.03., 20.4., 18.5.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Frauenkreis
27.04.	8.45 Uhr	Osterfrühstück (siehe Seite 13)
13.-18.04.	9-18 Uhr	Bethelsammlung (siehe rechte Seite)
16.03.	15-17 Uhr	Osterbastel- und -backstube (s. Seite 16)
16.05.	19.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung (siehe Seite 18)



Evangelische öffentliche Bücherei

Lesen ist wie Fernsehen im Kopf. Bücher regen die Phantasie an und sind spannender als der Fernseher. Es ist gut, Kinder frühzeitig an gute Kinderbücher heranzuführen.

Dieser Aufgabe hat sich unsere Bücherei angenommen. Einmal im Monat besuchen uns die Grundschulklassen, um sich mit „Lesefutter“ zu versorgen. Freitagnachmittags öffnet die Bücherei für alle Interessierte.

Für diesen wichtigen Dienst an unserer Jugend haben wir eine interessante Bibliothek aufgebaut, die fortwährend aktualisiert wird. Um diese Arbeit auf mehrere Schultern verteilen zu können

suchen wir interessierte Bücherfreundinnen oder Bücherfreunde, die bereit sind an einem Vormittag im Monat bei der Ausleihe der 2. Grundschulklassen zu helfen (nicht in den Ferien) **oder mal an einem Freitag von 16 - 17 Uhr unsere Büchereileiterin zu unterstützen** (nach Absprache).

Weitere Informationen gibt gerne Christine Schaumann, Tel: 72 87



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Das Trauercafé trifft sich wieder am 2. März um 15 Uhr



Im Gemeindesaal treffen sich in gemütlicher Atmosphäre Frauen und Männer, die einen lieben Menschen in ihrem Umfeld verloren haben.

Nach einem angenehmen Kaffeetrinken tauschen sich die Hinterbliebenen aus. Der Austausch und das Anteilgeben an Erinnerungen werden als heilsam und tröstlich empfunden.

Da alle Teilnehmenden Trauer und Verlust erfahren haben, ist eine vertrauensvolle Gesprächsgrundlage vorhanden.

**Alle Teilnehmenden bringen bitte einen Gegenstand mit,
der sie an ihre/n Verstorbenen erinnert.**

Wir laden alle Trauernden herzlich ein.

Pia Kristin Schäfer, Vikarin

Altkleidersammlung für Bethel

13. bis 18. April 2016

täglich von 9 bis 18 Uhr im Windfang unseres Gemeindehauses.

Passende Plastiksäcke liegen in der Kirche und im Gemeindehaus bereit.

Gesammelt wird saubere, tragbare Kleidung aller Art sowie Decken, Federbetten oder gut erhaltene Schuhe (paarweise gebündelt). Die von Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel werden die Kleidungsstücke verkaufen, um einen Erlös für ihre Arbeit zu erzielen. Stoffreste, verschmutzte Kleidung oder Lumpen sind keine Hilfe für die diakonischen Anstalten von Bethel sondern verursachen Entsorgungskosten.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Mit diesen Eindrücken von der Weihnachtsbastelstube laden wir ein zur **Osterbastel- und -back-stube** am **16.3.16** von **15-17 Uhr** in unser Gemeindehaus.



Viele fleißige Helferinnen haben wieder viele schöne Bastelideen für Ostergeschenke oder -schmuck vorbereitet und eine Backstube für leckere Osterkekse eingerichtet.

Vielen Dank!



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Für Kinder

Josef der Träumer und seine Brüder - eine Familiengeschichte mit Gottes Beistand

5. Essener ökumenische Kinderbibelwoche



Alle Grundschulkinder sind herzlich eingeladen zur 5. Essener ökumenischen Kinderbibelwoche **in der Karwoche**. Sie findet **in Essen am Vormittag im Karl-Leisner-Haus** und **in Bevern am Nachmittag im Pfarrheim** statt.

Wann: Montag, 21. März, bis Gründonnerstag, 24. März:
9 - 12 Uhr, Karl-Leisner-Haus, Essen
oder **14 - 17 Uhr, Pfarrheim, Bevern**

Wir würden uns sehr über Jugendliche oder Erwachsene freuen, die bereit sind, bei dieser Kinderbibelwoche mitzuhelfen (in der Küche, beim Basteln oder beim Spielen).

Weitere Information gibt gern unser Pfarrerehepaar Tel.: 93025



Wir haben zwei wirklich coole
Pfadfindergruppen.

Sie treffen sich jeden Freitag:

15.00 - 16.30 Uhr - Grundschüler
16.30 - 18.00 Uhr - 5.-8.Klässler

Was wir außer den wöchentlichen Treffen so alles machen: siehe Seite 22 - 25.

Weitere Info: Familie Uecker, Tel: 9 30 25

Unsere beliebte
**Back- und Bastelstube
zu Ostern**

Für nur 2 Euro darfst Du
**am 16.3.16 von 15-17 Uhr
in unserem Gemeindehaus**
Osterdeko und Ostergeschenke
basteln und Osterkekse backen.

Siehe linke Seite



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Konfirmationen 2016

Die diesjährige Konfirmation findet am **11./12. Juni** statt.

Sonnabend, 11.6.: 18.00 Uhr Abendmahlsandacht mit Kirchenchor

Sonntag, 12.6.: 10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst

Wir suchen

Konfirmanden von 1965, 1966, 1967 und 1990, 1991, 1992

die Interesse an der Durchführung ihrer

Silbernen beziehungsweise **Goldenen Konfirmation** haben.

Unser Pfarrerehepaar gestaltet gerne für Sie einen Jubiläumsgottesdienst. Für ein anschließendes Beisammensein steht unser Gemeindehaus zur Verfügung. Zur Durchführung suchen wir Jubelkonfirmanden, die bereit sind, für sich und ihre Mitkonfirmanden ein solches Fest zu organisieren.

Interessierte melden sich bitte frühzeitig im Kirchenbüro. (Tel.: 9 30 23)

Anmeldung der neuen Konfirmanden 2016-2018

Am Donnerstag, den **19. Mai 16, um 19.00 Uhr** findet der Elternabend zur

Anmeldung der neuen Konfirmanden

im Gemeindehaus statt. Eingeladen zur Konfirmandenzeit 2016-2018 sind alle Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen werden. Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Die Konfirmation wird im Juni 2018 gefeiert.

Die Unterlagen zur Anmeldung werden an alle uns bekannten Sechsklässler im April versandt. Sollten Interessierte keine Unterlagen erhalten haben (weil sie noch nicht 12 Jahre alt sind oder neu zugezogen sind und nicht in Essen zur Schule gehen), dann geben Sie mir bitte noch vor dem Elternabend Bescheid. Denn eine eventuelle Gruppeneinteilung kann nur an diesem Abend stattfinden.

Auf die Konfirmandenzeit freut sich

Michael Harald Uecker, Pfarrer (Tel.: 9 30 25)



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Dem Umzugswagen folgen Leichenwagen und Steinmetz. Eine Vorstellung, die manche Menschen heutzutage nicht mehr als anstößig empfinden. In der heutigen mobilen Gesellschaft möchten manche neben ihrem Hausrat auch ihre Verstorbenen mitnehmen. Dieser Wunsch mancher Trauernder ist im Einzelfall zwar nachvollziehbar, aber grundsätzlich nicht erlaubt. Selbst Umbettungen innerhalb eines Ortes sind nicht gestattet.

Vor einiger Zeit nahm ich im Verwaltungsgericht Oldenburg an öffentlichen Verhandlungen zu diesem Thema teil. So unterschiedlich die Fälle gelagert waren, der Wunsch nach Umbettung wurde jedesmal abgewiesen.

Der zuständige Richter erklärte sinngemäß:

Die Totenruhe habe in unserem Staat einen hohen Wert. Sie ist mit der unantastbaren Menschenwürde aus Artikel 1 des Grundgesetzes begründet. So lange in unserem Staat die Totenruhe einen derart hohen Stellenwert habe, können die Gerichte solchen Wünschen nicht entsprechen. Und die Landkreise als zuständige Ordnungsbehörden seien in der Pflicht, dieser Rechtsauffassung entsprechend Umbettungen zu untersagen. Nachträgliche Interessensänderungen von Angehörigen bezüglich der Grablege Ihrer Verstorbenen seien dem Recht auf Totenruhe unterzuordnen.

Jeder wisse, so der Richter, dass wir sterben werden. So müsse jede Familie im Vorfeld ausreichend klären, wie es nach dem Tod weitergehe und entsprechend Beerdigungsart und Beerdigungsort wählen. Insbesondere sei bei älteren Ehepaaren davon auszugehen, dass, wenn ein Partner verstorben ist, der andere das inzwischen zu groß gewordene Haus verlassen und woanders ansässig werde.

Unsere Toten sind uns zu wichtig, als dass wir sie wie Möbelstücke durch die Lande fahren. Lasst uns entsprechend frühzeitig überlegen, wie es im Falle des Falles weitergehen soll, um Fehlentscheidungen zu vermeiden. Eine solche Abklärung ist nicht pietätlos, sondern für alle Beteiligten eine große Beruhigung.

Michael Harald Uecker, Pfarrer



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Der gemütliche Adventsnachmittag

war wieder sehr gut besucht. Neben vielem leckeren Gebäck und lustigen Erzählungen rund um Advent und Weihnachten genossen die Teilnehmer die gemeinsam gesungenen Adventslieder, begleitet von Ellen Huy an der Querflöte und Daniel Uecker am Klavier.

Vielen Dank allen fleißigen Bäckerinnen und Mitwirkenden.



Kirchenchor rockt den Sängerball

„Lasst uns feiern miteinander!“ - mit dieser musikalischen Aufforderung startete unser Kirchenchor in den diesjährigen Sängerball. Bei „Marmor, Stein und Eisen bricht ...“, begleitet mit Klavier und Boomwackers, sang der ganze Saal mit. Vielen Dank an den Chorleiter Hans-Georg Wißmann für die gelungenen Arrangements dieser Liedbeiträge.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Mitarbeiterweihnachtsfeier - ein

leckeres Dankeschön für die vielen fleißigen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde:

Vikarin Schäfer begrüßte die Gäste und führte durchs Programm (oben), es folgte ein leckeres Essen, viel Gelegenheit zum Austausch, musikalische Einlagen (Dr. Schulte-Wieschen begleitet am Klavier P. Bauch). Besonders begeistert waren die Mitarbeiter von amüsanten Geschichten über Glauben und Kirche sowie vom gemeinsamen Gesang mit tollen Klaviereinlagen. Es war ein kulinarischer und musikalischer Genuss.





Oldenburgweit Adventsfreizeiten der Christlichen Pfadfinder

Vor dem Hauptbahnhof in Oldenburg

Die Aula der Essener Grundschule diente als Programmsaal (unten rechts), die Klassenräume wurden zu Schlafsälen (unten links). Es war „cool“ und aufregend für die Jüngsten unserer Pfadfinder, das 2. Advents-Wochenende in ihrer Schule zu verbringen - gemeinsam mit 75 anderen Pfadfindern aus dem gesamten Oldenburger Land. Frei nach dem Buch von Cornelia Funke „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ versuchten die Kinder Weihnachten zu retten. Der Sinn dieses Festes zeigt sich nicht im Konsumrausch. Vielmehr sind es die kleinen, mit Liebe hergestellten Geschenke, die wirklich Freude bereiten. So bastelten die Pfadis bunte Sterne, die sie an Passanten im Dorf versenkten. Andere übten Advents- und Nikolauslieder, die sie zur Freude der Passanten auf einem Supermarkt-Parkplatz sangen. Eine weitere



Gruppe übte ein Theaterstück über die guten Taten des Bischofs Nikolaus ein, mit dem sie die Bewohner im St. Leo-Stift erfreuten.

In einem Familiengottesdienst (re unten: Pfadis gestalten ihn) am Nikolaustag, 6. Dezember, fand in der Christuskirche Essen die Adventsfreizeit der Jüngsten ihren Abschluss. In seiner Predigt nahm Pfarrer Uecker die Kernbotschaft des Wochenendes wieder auf: Gottes Liebe zu den Menschen dürfen wir weitergeben mit Gesten und Geschenken, die von Herzen kommen. Solche Geschenke sind wichtiger als Luxusgüter und Konsum. Alle Gottesdienstbesucher erhielten von den Pfadfindern zum Nikolaustag einen selbst gebastelten Stern als kleines Zeichen der Liebe und der Freude.

Am 3. Adventswochenende fuhren die Älteren der Pfadfinder auf Ihre Advents-freizeit in Sage. Am Sonntag fuhren sie alle mit der Nordwestbahn nach Oldenburg (Foto ganz links oben), besuchten den Weihnachtsmarkt und ... - siehe nächste Seite ...



Einige Kinder erhielten bei einer besinnlichen Aufnahmefeier ihre Halstücher (links). Der Nikolaus füllte den Pfadis heimlich die Stiefel (links unten).





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Das Friedenslicht kommt ins Oldenburger Land

Am 3.Advent erreichte das Friedenslicht aus Betlehem über Wien den Oldenburger Hauptbahnhof. Von dort starteten ca. 200 Pfadfinder aus dem gesamten Oldenburger Land einen Friedensmarsch mit dem Licht. Sie brachten es am alten Rathaus der



Bürgermeisterin und zogen dann weiter in die Peterkirche. Dort wurde in einem großen ökumenischen Gottesdienst das Friedenslicht ins Oldenburger Land ausgesendet. Pfadfindergruppen der Region nahmen das Licht nach Hause, um es weiterzugeben. Mit dem Motto „Hoffnung schenken Frieden finden“ setzten die Pfadfinder ein Zeichen für Gastfreundschaft und Menschen auf der Flucht.



von oben: Friedensmarsch; die Bürgermeisterin erhält das Licht; es wird im Gottesdienst weitergegeben.

rechts unten: Pfadfinderpfarrer Uecker hält im Gottesdienst die Predigt zum Motto der Friedenslichtaktion 2015



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Stamm Assini



Essener Pfadfinder verteilen das Friedenslicht aus Betlehem



In die umliegenden Grundschulen, Kirchen sowie ins St. Leo-Stift brachten die Pfadfinder das Friedenslicht aus Betlehem und mit ihm die weihnachtliche Hoffnungsbotschaft auf den Frieden Gottes bei den Menschen.

Die Pfadis sangen zur Gitarre. Die Fotos zeigen die Übergabe im



St. Leo- Stift und in der Christuskirche.



Friedenslicht
Hoffnung
schicken
- Frieden finden
aus
Bethlehem
2015



**Krippenspiel auch
im St. Leo-Stift
aufgeführt**



„Die Krippenspielprobe“ lautete der Titel des Krippenspiels, welches am Heiligen Abend in der vollbesetzten Christuskirche aufgeführt und am 9. Januar im St. Leo-Stift wiederholt wurde:

Der Verkündigungsengel tritt auf, die Hirten fürchten sich. Der Engel verkündigt ihnen die Weihnachtsbotschaft:

„Fürchtet euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Die



Hirten machen sich mit ihren Schafen auf den Weg und finden die Krippe. Sie singen einen Lobpreis: *„Kind in der Krippe, wir beten dich an, loben den Vater, der Großes getan.“*

Ein Hirte springt begeistert auf und ruft: *„Jetzt sehe ich Jesus!“*, obwohl sich in der Krippe keine "Jesuspuppe" liegt, weil sie unauffindbar ist. *„Ich sehe das göttliche Kind, so wie die Hirten damals. Sie waren die ersten, die das wunderbare Jesuskind gesehen haben. Und sie waren überzeugt: Dieses Kind ist der Retter der Welt – auch für uns heute. Jetzt sehe ich Jesus“.*



Ebenso feiern wir ja zu Weihnachten die Geburt eines Menschen, den wir mit unseren Augen nicht sehen können. Trotzdem wissen wir, dass er bei uns ist. Wir spüren seine Gegenwart. Wenn er uns anrührt, können wir ihn mit dem Herzen sehen - wie der Hirte im Krippenspiel.

Vielen Dank den Krippenspielern und deren Leitern Katharina und Daniel Uecker für zwei wunderbare Aufführungen.





Freud und Leid

Hohe Geburtstage: 70., 75. und ab 80. Geburtstag



Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe

Wir **gratulieren** unseren Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen **Gesundheit** und vor allem **Gottes Segen** für das neue Lebensjahr.

Unsere Pastoren besuchen - sofern sie nicht gerade im Urlaub sind - alle aufgelisteten Jubilare selbst. In der Urlaubszeit sowie zum 71. bis 74. und 76. bis 79. Geburtstag besuchen vertrauenswürdige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unsere „Geburtstagskinder“.

Wenn jemand **nicht** in der Geburtstagsliste erwähnt werden möchte, geben Sie bitte im Kirchenbüro Bescheid. Für Hinweise auf fehlerhafte Eintragungen sind wir dankbar.

Getauft wurden am:

Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe



Getraut wurden am:

Gestorben sind am:

Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe



Wir trauern um

Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe

Wir erinnern uns dankbar an seinen treuen Dienst.

Wir vertrauen darauf, dass er geborgen bleibt in der Liebe Gottes.

Jahreslosung

Gott spricht:

**Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13





Juleica Schulung KOMMA 1 und KOMMA 2

Der Kreisjugenddienst bietet auch in den kommenden Osterferien wieder zwei Juleica Schulungen für jugendliche Ehrenamtliche an. Vom 20. bis 24. März geht es für die Einsteiger_innen mit der KOMMA 1 Schulung los, während die Fortgeschrittenen auf der KOMMA 2 Schulung noch tiefer in die Materie vordringen. Dieses Mal wird es in das CVJM Freizeitheim nach Burlage gehen. Als Neuerung werden wir uns in diesem Jahr selbstversorgen. Sodass auch das Kochen für Gruppen mit auf dem Programm steht.

Weitere Informationen gibt es beim

Termine:

20. – 24. März 2016:
Juleica Schulung KOMMA 1 & 2

29. April 2016:
Ehrenamts Dank

4. – 8. Mai 2016:
Himmliche Fortbildungs Tage

28. Mai 2016:
Konfitag in Löningen ← !!!
Konfitag in Friesoyte

2. & 3. Juni 2016:
Großgruppen in der Jugendetage

7. Juni 2016
Kreisjugendausschuss

18. Juni 2016:
Kreisjugendkonvent

15. – 24. Juli 2016:
LARP Freizeit: Stunde der Helden



Neuer KJK Vorstand

Der Kreisjugendkonvent (KJK) wählt alle zwei Jahre einen neuen Vorstand. Dieser besteht aus drei Ehrenamtlichen und wird durch den Kreisjugenddienst unterstützt. Der neue Vorstand besteht nun aus Nicole Böckmann, Nicole Lorej und Niklas Scholz. Wir wünschen viel Erfolg!

Konfirmanden 2017 aufgepasst:

Die Evangelische Jugend unseres Kirchenkreises veranstaltet für Euch - die Konfirmanden aus Essen, Lastrup, Lindern und Löningen - einen Konfirmandentag:

am 28. Mai 2016 von 11 - 16 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in **Löningen**.

Euch erwartet ein buntes Programm mit interessanten Themen, Spielen, Nachdenklichem, Gemeinschaftserleben, Andacht ... auch ein Mittagessen.

Lasst Euch überraschen - freut Euch drauf.

Eure Pfarrerrinnen werden Euch über alles Weitere informieren.

LARP Freizeit: Stunde der Helden

Vom 15. bis 24. Juli startet wieder die LARP Freizeit. Dieses Jahr geht es unter dem Titel „Stunde der Helden“ in das Waldheim Häger bei Bielefeld. In verschiedenen LARP Phasen geht es um die Zukunft des Fantasie Kontinents Panlayos. Neben diesen Phasen gibt es eine Menge weiteres Programm, wie Ausflüge, Andachten und Erlebnisangebote. Zeit zum relaxen und Abende am Lagerfeuer fehlen natürlich auch nicht. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei

Kreisjugenddiakon Jens Schultski. (jens.schultski@ejo.de)



Unsere Redaktion freut sich über Artikel, Anregungen
und neue Werbepartner.

Bitte senden Sie Ihre Email an: gemeindebrief-loeningen@web.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15. April 2016

Den Tod
hat Christus besiegt
Leben blüht neu auf
Ostern

Feiern Sie mit uns das
Fest des neuen Lebens

Ein frohes Osterfest
wünschen Ihnen
Ihre Kirchengemeinden



Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3500 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische
Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** ab-
gegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Ausgabe 1 / 2016
9. Jahrgang